

10.1.66

Lieber Wolfgang,

es ist nicht gerade rosig in Deutschland. Am Freitag hat mich die Akademie fristlos~~er~~ entlassen. Gründe: erstens, weil ich mich gegen die DDR geäußert hätte, zweitens, weil ich einen Auftrag des Chefredakteurs nicht ausgeführt hätte. Alles nicht schriftlich, wie es das Gesetz der Arbeit mir zugesteht, sondern mündlich - und auch ohne alle weiteren Details und Erklärungen. Ich bin in dieser Hinsicht also momentan wie ein Fisch auf dem Trockenen. Klar ist nur, daß ich protestieren werde. Natürlich sind Freunde da, trotzdem ist die Lage beschissen. Es ist ein Jammer, daß Dir jetzt der Passierschein fehlt. Ich hielt es für gut, wenn Peter von der Sache erfährt. Er hat auf meinen Weihnachtsbrief noch nicht geantwortet. Vorher schrieb er, daß er Anfang Januar kommen will. Jetzt hörte ich: Mitte Januar zur Grass-Premiere. Wenn er herüberkommt, würde ich mich über seinen Besuch freuen. Falls ich bis dahin eine neue Adresse habe (denn wir befinden uns ja sozusagen im Umzug) teile ich sie Dir telegrafisch mit.

Einen Grund suchend, nehme ich an, es handelt sich hauptsächlich um einen Schreckschuß für alle, die mit Robert irgendwie Kontakt hatten und haben.

Laß Dich wenigstens auf die Ferne umarmen von Therese und

*Hans Bunge*

Konny ist mobilisiert, auch Wekwerth hat von sich aus angerufen. Doch konnte ich vorläufig nichts herausbekommen